

# RS OGH 1988/3/23 8Ob617/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.03.1988

## Norm

ABGB §1435

## Rechtssatz

Hat der Empfänger vom Konditionsgläubiger Geld erhalten und dieses widmungsgemäß zur Anschaffung von Sachen verwendet, dann ist die Herausgabe der angeschafften Sache untunlich und der Bereicherte nur zur Leistung einer Vergütung in Geld verpflichtet, die durch den erlangten Nutzen begrenzt wird (Wilburg in Klang 2.Auflage IV 476 f). Gleiches gilt, wenn der Konditionsgläubiger dem Bereichert Leistungen dadurch erbringt, daß er ihm Geld für Maßnahmen zur Sanierung seiner Liegenschaft zur Verfügung stellt bzw von ihm zu diesem Zweck eingegangene Verpflichtungen bezahlt.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 617/87

Entscheidungstext OGH 23.03.1988 8 Ob 617/87

Veröff: EvBl 1988/149 S 754 = SZ 61/76

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0033741

## Dokumentnummer

JJR\_19880323\_OGH0002\_0080OB00617\_8700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)